

23. Kantonale Veteranenmeisterschaft im Birch

Kühles Wetter, wieder weniger Teilnehmer, durchschnittliche Resultate, hohe Kranzquote, reiche Spende an die beiden kantonalen Schiessverbände.

Am Samstagmorgen trafen sich bei dunkelgrauem Wetter, kühl bis kalt aber wenigstens keinem Regen, einige Unentwegte im Birch zur kantonalen Meisterschaft. Es wurde ein Wettbewerb mit 20 Schuss absolviert. Der Einsatz war 16.- pro Distanz.

Vor einigen Jahren wurde der Auszeichnungsmodus geändert, an Stelle von 1. / 2. / 3. Rang mit entsprechenden Prämienkarten wurde neu eine Kranzkarte à 9.-- für alle entsprechenden Resultate in Aussicht gestellt, dafür aber die Werte der 1. drei Ränge ein wenig geschmälert. So ist es dieses Jahr zur abstrusen Situation gekommen, dass z. B. beim 25m Wettbewerb eine Kranzquote von 100% (12 von 12 Schützen) erreicht wurde. Beim 50m Wettbewerb waren es 75 % (6 von 8 Schützen) bei den 300m Armeewaffen waren es 80,76 % (42 von 52 Teilnehmern und schliesslich bei den Sportwaffen 300m 80% oder 8 von 10 Schützen. Man darf sich fragen, ob ein Wettbewerb, an dem praktisch alle einen Preis erhalten, noch ein Wettbewerb ist. Von einem anderen Standpunkt aus gesehen, muss man bedenken, dass bei einem knapp 300 Mitglieder zählenden Verband 220 Mitglieder sich keine nennenswerten Chancen für eine Kranzkarte ausmalten und deshalb schon gar nicht mehr gekommen sind. Diese Umstände geben möglicherweise in Zukunft noch allerhand zu reden. Ziel muss sein: Mehr Teilnehmer an einen interessanten Wettbewerb und anschliessend ein gemütliches Zusammensein zu bringen. Die selbstgebackenen Kuchen und die heissen Schweinswürstli waren wie immer erstens fein und zweitens von aufgestellten Schützenfrauen charmant serviert.

Der Präsident Peter Gasser begrüßte nach dem Schiessen die noch da Gebliebenen mit launigen Worten und erklärte sein Verständnis für die Pressanten, da die einen oder anderen noch weitere Schiessanlässe wie das Standweihsschiessen in Rüdlingen oder einen Qualifikationsmatch auf dem Tagesprogramm gehabt hätten. Für die Rangverkündigung erteilte er das Wort an Erich Tappolet und Ueli Looser. Letzter ergriff das Wort in eigener Sache, weil er einen endgültigen Schlussstrich unter seine Seite des letztjährigen Kantonschützenfestes ziehen wollte. Da er keinen Ordner anlegen wollte, deshalb auch keinen Platz für eine Quittung hätte, zog er es vor, vor Zeugen zu handeln. Die bedauernde Auflösung des PRC Reiat führte dazu, dass Ueli Looser und seine zahlreichen Helfer und Helferinnen aus seinem Bekanntenkreis in Thayngen im Pistolenstand einen satten Netto - Gewinn von Fr. 9445.60 erwirtschafteten. Die Unkosten, Tagesentlohnung, Verpflegung, Helferfest und erst noch ein Bhaltis waren da schon abgebucht. Hansueli Streit und er haben beschlossen diesen Gewinn im Namen der Helfer hälftig (4722.80) an die beiden Verbände KSV und KSVV (Kantonaler Schützenverband und Kantonaler Schützenveteranenverband) zu spenden. Der Anteil des KSV wurde letzte Woche per Bank überwiesen.

Die beiden Herren Tappolet und Looser verteilten anschliessend die zahlreichen Kranzkarten und verlasen die Rangliste. 68 von 82 geschossenen Stichen ergaben Kranzresultate, was einer gesamt Kranzquote von 82.9 % entspricht.

Auszug aus der Rangliste: (bei gleichen Punktzahlen entscheidet bei den Veteranen das höhere Alter!)

300m Armeewaffen: 1. Zurfluh Ernst, 187 P. 2. Hubli Engelbert, 186 P. 3. Waldispühl Karl, 184 P. 4. Krönlein Conrad, 5. Meier Hanspeter, 6. Tobler Peter, alle 183 P. 7. Gysel Georg, 182 P. 8. Alpiger Max, 9. Bächtold Werner, 10. Deuber Hanspeter, alle 181 P.

Sportwaffen 300m: 1. Lutz Theo, 2. Herrmann Peter, 3. Gasser Peter, alle 193 P. 4. Schwaninger Jörg, 191 P. 5. Dill Paul, 6. Gridelli Romeo, beide 187 P. 7. Bühler Hansruedi, 186 P. 8. Waldvogel Jean, 185 P.

Pistolen 50m: 1. Pfund Ruedi, 193 P. 2. Kunz Hans-Peter, 183 P. 3. Götschmann Alfred, 181 P. 4. Gysel Armin, 176 P. 5. Hauser Max, 6. Wenker André, beide 175 P.

Pistolen 25m: 1. Looser Ueli, 2. Pfund Ruedi, beide 193 P. 3. Wenker André, 190 P. 4. Götschmann Alfred, 5. Kunz Hans-Peter beide 189 P. 6. Gysel Doris, 186 P. 7. Schacher Roland, 185 P. 8. Hauser Max, 9. Herzer Kurt, beide 184 P. 10. Gysel Armin, 177 P. 11. Dux Alfred, 172 P. 12. unser Ehrenpräsident Max Brütsch mit 169 P.

Die vollständige Rangliste kann auf der Webseite www.sh-schiessen.ch aufgerufen werden.

Text und Fotos: Ulrich Looser